

Tagungsort

Landratsamt Regen
Großer Sitzungssaal
Poschetsrieder Straße 16
94209 Regen

Teilnahmebeitrag

20 Euro pro Person
Im Tagungspreis enthalten sind Kaffee,
Tee, Kaltgetränke und Kuchen,
Mittagessen in nahe gelegenen
Restaurant zahlen die Teilnehmer selber
(8 bis 12 Euro für ein Hauptgericht).

Anmeldung

schriftlich per Postkarte oder Fax und
durch Überweisung des Teilnahmebeitrags
auf auf das Konto des VCD Bayern,
Kontonummer 17 414 854, Bankleitzahl
760 100 85, Postbank Nürnberg,
Stichwort „Züigig in den Bayerischen
Wald“ unter Angabe des Teilnehmers
[Anmeldefrist 24.11.2003](#)
Wir besorgen auf Wunsch ein
Hotelzimmer
Rückfragen (0911) 47 17 43

Anreise per Bahn:

Ab IC-Bahnhof Plattling mit der
Waldbahn stündlich zur Minute 11 nach
Regen. Ankunft in Regen zur Minute 53.
Letzte Fahrt ab Plattling um 22:20 Uhr
(Ausnahme: Minute 20!)
Ab Bahnhof Regen ca. 5 Minuten Fußweg
zum Landratsamt:
Am Bahnhofplatz nach rechts wenden,
durch die Unterführung, der Hauptstraße
entlang dem Fußweg folgen, etwa
gegenüber Norma-Markt links in die
Poschetsrieder Straße, vorbei an Hotel
Wieshof, noch ca. 150 Meter zum
Landratsamt

Anreise per Pkw:

Abfahrt von der B85 an der Ampel
Wieshof bei McDonalds, die erste Straße
links ist die Poschetsrieder Straße.

Kontakt: **VCD Bayern e.V.**
Hessestraße 4
90443 Nürnberg
Tel. 0911/47 17 43
Fax 0911/47 64 73
landesbuero@vcd-bayern.de
www.vcd-bayern.de

Die Tagung wird von Fahrtziel Natur gefördert.
Fahrtziel Natur ist eine Kooperation der Deutschen Bahn mit:
Bund Naturschutz in Bayern e.V., Landesbund für Vogelschutz in
Bayern e.V., VCD, WWF



Züigig in den Bayerischen Wald

Perspektiven für verträgliche
Mobilität und sanften Tourismus

Tagung am 08.12.2003 in Regen (Bayerischer Wald)

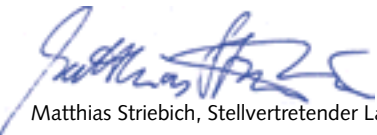
Sehr geehrte Damen und Herren,

der Tourismus gehört zu den wichtigsten Wirtschaftszweigen in Bayern. Besonders für strukturschwache Räume ist eine positive Entwicklung des Tourismus oft lebenswichtig.

Der Bayerische Wald ist dafür eine typische Region. Das Potenzial dieser Region liegt vor allem in einem der größten und schönsten Nationalparks Deutschlands mit einer faszinierenden Gebirgslandschaft und einer noch relativ unzerstörten Natur. Erholungssuchende finden hier Ruhe, saubere Luft und Freizeitaktivitäten. Andere Wirtschaftszweige sind in diesem durch Mittelgebirge, Wald und extensive Landwirtschaft geprägten Raum weniger stark vertreten. Für den Bayerischen Wald ist somit in besonderer Weise der Tourismus ein ausschlaggebender Faktor für die Regionalentwicklung.

In den letzten Jahren hat sich immer mehr die Erkenntnis durchgesetzt, dass für eine nachhaltige Entwicklung des Tourismus die Förderung eines „sanften Tourismus“ und insbesondere die Entwicklung umweltverträglicher Mobilitätskonzepte von entscheidender Bedeutung sind. Dadurch wird zum einen ein Beitrag geleistet, die wesentlichen Potentiale der Tourismusregionen – nämlich relativ intakte Umwelt, saubere Luft und Ruhe – zu erhalten, und zum anderen werden damit auch potenzielle Urlauber angesprochen, die entweder bewusst mit Bahn, Bus oder Fahrrad mobil sein wollen oder über kein Auto verfügen.

In diesem Seminar soll es um konkrete Ansätze gehen, solche Konzepte zu fördern und weiter zu entwickeln, um so das Ziel eines sich positiv entwickelnden Tourismus in einer möglichst intakten Landschaft und Umwelt zu erreichen. Erfahrungsaustausch, positive Beispiele aus verschiedenen Regionen und die Vorstellung praktischer Konzepte werden den Teilnehmern neue Ideen und Impulse zur Umsetzung in der eigenen Region vermitteln. Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie hiermit sehr herzlich ein.



Matthias Striebich, Stellvertretender Landesvorsitzender

Zügig in den Bayerischen Wald

Perspektiven für verträgliche Mobilität und sanften Tourismus

Programm, Montag, 08.12.2003

10:00 Uhr: Begrüßung

Michael Gehrman,
Bundesvorsitzender des VCD
Landrat Heinz Wöfl, Landratsamt Regen

10:30 Uhr: Präsentation der Verbände Kooperation „Fahrtziel Natur“

Peter Westenberger, DB AG

11:00 Uhr: Statement:

Verträgliche Mobilität und sanfter Tourismus – Lebenselixier für Fremdenverkehrsregionen

Matthias Striebich,
stellvertretender Landesvorsitzender
des VCD Bayern

11:30 Uhr: Tourismus Ostbayern

Tourismus-Verband Ostbayern
(Georg Steiner)
Passau-Card (Herr Kaiser)

12:00 Uhr: Mittagspause



13:00 Uhr: Bayerwald-Ticket und Igelbusse: Vorbild für andere Regionen und Verbesserungspotenziale

Christina Wibmer-Schmid,
Landratsamt Regen
Karl Barthmann,
Nationalparkverwaltung
Nationalpark Bayerischer Wald

Günter Neumayer, RBO
Beate Wolf,
DB Regio Regensburg
Diskussion



14:45 Uhr: Präsentation der Projekte „Zügig in den Harz“ und „Zügig ins Wendland“ des VCD Landesverbands Niedersachsen,

Michael Frömming, Landesvorsitzender
des VCD Niedersachsen

15:15 Uhr: Kaffeepause

15:30 Uhr: Ansätze für verträgliche Mobilität in Fremdenverkehrsregionen

Regine Gwinner, Redaktion Fairkehr
Reinhard Diehl, Geopark Bergstraße-
Odenwald

Albrecht Nitz, Zweitälerland-GmbH,
Gutach im Breisgau

Wolfgang Heitmeier, Oberbürgermeister
Bad Reichenhall, Vorsitz „Interessenge-
meinschaft Autofreie Kur- und Fremden-
verkehrsorte (IAKF)“ (angefragt)

Volker Griesbach, Frankwaldmobil
**weitere Berichte aus beispielhaften
Regionen und Diskussion**

17:30 Uhr: Zusammenfassung und Ende